

Inhalt

Vorwort	9
Teil I: Der Vater überm Sternenzelt	11
1 Wer warf die Welt in die Physik? Vom Urknall zum »anthropischen Prinzip«	13
2 Gott als Mann ohne Eigenschaften Ein Dialog über die Gottesbeweise	23
3 Einen Gott, den »es gibt«, den gibt es nicht	32
4 Nichts auf der Welt ist gewiß Beruht die Wissenschaft auf Glauben?	40
5 Steildächer Der neue Überbau der Wissenschaft	49
6 Atheismus Wiederbelebung eines Scheintoten	57
7 Von Adam oder vom Affen? Die Creationisten streiten für Gott	66
8 Die Evolution der Computer Überholt uns die eigene Schöpfung?	75
9 Das All ist sterblich wie wir selbst	84
Teil II: Was aus dem Nazarener wurde	91
10 Ein Prophet in seinem Vaterlande Die paar Dinge, die man von Jesus weiß	93
11 Das Ostergrab ist offen Die Zeugen werden vernommen	103

12	Schmerzensmann und Weltenrichter Das Bild des Erlösers schwankt	112
13	Jesus war Jude Ein Christ war er jedenfalls nicht	121
14	Der heilige Bürostuhl Ein Gespräch über die Kirche	129
15	War Jesus wirklich auf dem Wasser? Nur der Glaube sieht das Wunder	138
16	Priester oder Prophet? Wie ein Pfarrer sein soll	146
17	Wer glaubt, hat's nötig Argumente gegen das Christentum	154
18	Ein Weihnachtsmann will zur Krippe und sagt, er wär' der Nikolaus	162
Teil III: Das Moralische versteht sich von selbst		171
19	Sünde – ein Wort hat sich verbraucht Das Christentum als Religion der Schuld	173
20	Gehorsam ist keine Tugend mehr Was Jesus wollte, war Nachfolge	181
21	»Geßlers Hut ist in uns aufgepflanzt« Wie frei ist das Gewissen?	189
22	Ein Blindversuch für die Gerechtigkeit Die Moral ist unbegründbar	196
23	»Lutherische Putzfrau gesucht« Bruderliebe, die verfälschte Nächstenliebe	204
24	Liebe dich selbst wie deinen Nächsten! Die lang verpönte Eigenliebe	211
25	»Lüg nicht, Gott weiß alles!« Spätschäden religiöser Erziehung	218
26	Hat Gott Humor? Es könnte sein, daß er ihn lernen mußte	225

27	»Nur eine schlechte Nachricht ist eine gute« Leben wir in der besten aller Welten?	233
Teil IV: Was ist der Mensch, daß du seiner gedenkst?		241
28	Glücklich sein, viel Freude haben Lebenssinn und Lebensziele	243
29	Priester in Weiß Ein Gespräch über Gesundheit als Religion	251
30	Vor Gott sind alle Menschen gleich . . . wie im Himmel, so nicht auf Erden	260
31	Das Leiden am eigenen Mittelmaß Die Kunst, mit sich zufrieden zu sein	269
32	Feuer, Glut und Asche Eine Liebesgeschichte	276
33	Die Seele steckt im Kopf Ein Streit um die Gehirnforschung	284
34	»New Age« verzaubert die Welt Ratlos vor der neuen Mystik	294
35	Wer werde ich das nächste Mal sein? Erinnerungen an ein früheres Leben	303
36	Der Tod hat einen Sinn Versöhnt mit der eigenen Endlichkeit	312
Literaturverzeichnis		319